

*Hermann Hesse:* „Eine große Dichtung. Sie kommt in einem Augenblick zu uns, in welchem auch auf dem Gebiete des deutschen Romans die Leere gähnt und die Leser gähnen macht. ‚Schau heimwärts, Engel!‘ wird ihnen die Lippen verschließen. Dieses Epos der Familie Gant ist die stärkste Dichtung aus dem heutigen Amerika, die ich kenne.“

# Thomas Wolfe

## Schau heimwärts, Engel!

Eine Geschichte vom begrabnen Leben

*Roman · 4.–6. Tausend · Deutsch von Hans Schiebelhuth*

*556 Seiten · Kartoniert RM 7.— · Leinenband RM 8.50*

### Neue Leipziger Zeitung

„556 Seiten zählt dieses Buch, lange, eng gedruckte Seiten, und doch möchte man keine Seite vermissen. Denn sie sind sprachlich ein Wunder an Kraft, Humor, Schönheit, Lebenslust und Phantasie und auch an scharfem, erkennendem Geist. Thomas Wolfe gestaltet die Geschichte seiner Jugend mit einer Schärfe im Detail, mit einer Glut des Gefühls, mit einer Einfallskraft, daß man einfach hingerissen wird von diesem künstlerischen Temperament, dem die höchsten Himmel ebenso offen stehen, wie die düsteren Abgründe menschlicher Laster. Man ist derartig gepackt von der genialen Schreibfähigkeit Wolfes, daß man gar nicht weiß, wie man dieses herrliche Buch loben soll, um nur einen Schimmer seiner tatsächlichen Größe und Tiefe wiederzugeben.“

### Dresdner Nachrichten

„Ein großer Wurf. Die Personenfülle, die uns vorgeführt wird, ist ungeheuer groß, die Handlung wird von einer rücksichtslos hier und dort hingreifenden Phantasie gestaltet. Wir haben mit diesem Roman die Gabe eines ursprünglichen Talentes empfangen.“

Prof. Ottomar Enking

Verlangen Sie ein Exemplar mit  Höchststrabatt auf anliegendem Zettel

*Hier ist das Werk, nach dem Sie Ausschau hielten:*

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50